

Stand 19.10.2022

Factsheet Griechenland „Energieeffizienz in der Hotellerie und in Gebäuden des privaten und öffentlichen Sektors“

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der Energie-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2020	21,75					
Ausbauziele der Regierung	Entwicklung des EE-Anteils	2020	2022	2025	2027	2030
	an der Bruttoendenergie	19.7%	23.4%	27.1%	29.6%	35%
	am Endverbrauch für Heizung und Kühlung [%]	30.6%	33.8%	36.8%	38.3%	42%
	am Bruttostromverbrauch [%]	29.2%	38.6%	46.8%	52.9%	61%
	am Endverbrauch für Verkehr [%]	6.6%	7.3%	10.1%	11.7%	19%
Prognose Anteil EE [%]	Fortschritte zur Erreichung der Ziele für den EE-Anteil	2022	2025	2027	2030	
	an der Bruttoendenergie	31.8%	53.6%	68.5%	100%	
	am Endverbrauch für Heizung und Kühlung [%]	27.0%	52.3%	64.5%	100%	
	am Bruttostromverbrauch [%]	29.6%	55.4%	74.6%	100%	
	am Endverbrauch für Verkehr [%]	5.6%	28.3%	41.3%	100%	

1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz

Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	<ul style="list-style-type: none"> • Energieeinsparungen und Steigerung der Energieeffizienz in allen Wirtschaftsbereichen • schrittweise Ausstieg aus allen fossilen Brennstoffen und ihre Ersetzung durch erneuerbare Energiequellen • Investitionen in die Elektromobilität, in eine nachhaltige Mobilität in der Stadt und in die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel • Verbesserung des Kohlenstoff-Fußabdrucks von Gebäuden und Infrastrukturen in städtischen und stadtnahen Gebieten und Siedlungen • Verringerung der Treibhausgasemissionen aus der Abfallwirtschaft und Förderung der Kreislaufwirtschaft
---	---

1.3 Potenziale im Technologiefokus

Gebäude und Industrie sind zwei der wichtigsten Anwendungsfelder im Bereich der EE. Hier kann insbesondere bei Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik eine Energieeinsparung stattfinden. Daneben sind Baustoffe betroffen, beispielsweise Dämmmaterialien, Fenster, Türen oder Baumaterialien sowie Beleuchtungstechniken, die der Einsparung von Energien zuträglich sind.

Das Ziel ist es, 60.000 Gebäude pro Jahr energetisch zu sanieren. Dazu gehört auch die Sanierung von allen größeren öffentlichen Gebäuden und Hotels. Das Förderprogramm ILEKTRA hat hierfür im Jahr 2020 eine Fördersumme von 500 Mio. EUR bereitgestellt. Speziell im Bereich der Hotellerie ist ein Finanzierungsprogramm für die Energieeffizienz im Tourismus angekündigt worden, dass ab 2022 mit Hilfe von Fördermitteln in Höhe von 650 Mio. Euro für die "Green Hospitality" zu einer Steigerung der Energieeffizienz im griechischen Hotelsektor sorgt.

Gefördert durch:

In der Industrie muss beispielsweise Prozesswärme genutzt werden, was durch Anlagentechniken oder Wärmerückgewinnung geschieht. Selbiges gilt für die Klimatechnik, wobei hier ergänzend auf den effizienten Einsatz von Kältemaschinen abzustellen ist. Hier ist auch an die Sektorkopplungs- und Energieumwandlungstechnologie zu denken. Wichtige Themen sind hier die Funktion der Elektroanalyse sowie deren Einsatz und die Umwandlung von Energie in Hitze oder alternative Kraftstoffe.

Wichtige Partner sind öffentliche Institutionen, Verbände und Forschungsinstitute. Beispielhaft sollen hier die folgenden genannt werden:

- Institut für erneuerbare Energiequellen und Energieeinsparung (CRES)
- Griechischer Windenergieverband, Elliniki Epistimoniki Enosi Aiolikis Energieas (ELETAEN)
- Hellenic Association for the Cogeneration of Heat and Power (HACHP)
- Centre for Research and Technology-Hellas (CERTH)
- Hellenic Passivhouse Institut (EIPAK)
- Ministerium für Umwelt und Energie, Ipourgio Peribalontos ke Energias (YPEN)
- Public Gas Corporation (DEPA)

2. Geschäftsmöglichkeiten

<p>In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Baugewerbe • Photovoltaik • Gebäudetechnik • Gebäudeinstandhaltung und Modernisierung • Entwicklungstechnik • Speichertechnologie • Wärmeisolation • Beleuchtung • Energie-Management-Systeme
<p>Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?</p>	<p>Zur Erreichung der Ausbauziele (s. 1.1. und 1.2.) sollen mehrere Fördermittel in Energieverbesserungsprogramme für öffentliche Gebäude sowie EU ko-finanzierte Programme für die Sanierung von privaten und gewerblichen Gebäuden fließen. Die laufenden und vorgeplanten Maßnahmen bieten deutschen Unternehmen verschiedener Zielgruppen ein großes Geschäftspotential im griechischen Markt, wobei diverse Technologien-, Produkt- und Dienstleistungsanbieter gefragt werden. Gefördert werden folgende Technologien und Anwendungen:</p> <p>Für Haushalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Austausch von Tür und Fensterrahmen - Einbau / Aufrüstung von Wärmedämmung - Aufrüstung des Heiz-/Kühlsystems - Warmwassersystem mit erneuerbaren Energiequellen (RES) - andere Maßnahmen (Photovoltaikanlage, Smart Home, Modernisierung des Aufzugs usw.) <p>Speziell im Bereich Heizung und Kühlung zur energetischen Aufwertung von Privathäusern gelten folgende Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Installation einer neuen oder Ersatz einer bestehenden Heizungsanlage durch eine neue Anlage (zentral oder individuell), Erdgas / Flüssiggas / Biomasse / Wärmepumpe / KWK. - Die Installation bzw. der Austausch betrifft die gesamte elektromechanische Ausrüstung des Kesselraums (Kessel, Brenner, Umwälzpumpe, Automatisierung, Schornstein usw.) sowie das Verteilungsnetz. - Der Einbau einer Fußbodenheizung auf der zu beheizenden Fläche ist nur in Verbindung mit einer Wärmepumpe oder einem Erdwärmepumpen-Heizsystem förderfähig. <p>Für Gewerbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen an der Gebäudehülle: Wärmedämmung (Mauerwerk - Boden, Dach usw.), energieeffiziente Fenster, Beschattungssysteme. - Modernisierung der Heizungs- und Kühlungssysteme sowie neue

	<p>mechanische Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modernisierung von Systemen zur Erzeugung und Verteilung von Wärmeenergie im Produktionsprozess, z. B. Warmwasser- und Dampferzeugungsanlagen und -systeme, Wärmerückgewinnungsanlagen usw. - Installation von Energiemanagementsystemen - Aufrüstung des Beleuchtungssystems. - Modernisierung der betriebsinternen, elektrischen Anlagen und der Stromverteilungssysteme. - Alle weiteren anfallenden Kosten für erforderliche Unterstützungsmaßnahmen vor und nach der Bewertung des Energieergebnisses wie Energieaudits, Energieberater usw.
<p>Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der Energie-Geschäftsreise geladen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Energiedienstleistende, Energiebeauftragte von Städten und Gemeinden, Energieberatende und –manager • Bauunternehmen, Architekt- und Ingenieurbüros mit Spezialisierung im Bereich nachhaltiges Bauen und Energieeffizienz sowie spezialisierte Bau- und Baustofffirmen und Erfahrung in der Errichtung von Hotelgebäuden • Monteure sowie Service- und Wartungsfirmen • Vertretungen von Hotelketten, Kurbetrieben und Eigentümer von kleinen Hotels • Betreiber von sonstigen touristischen Einrichtungen (Ferienclubs, SPAs, Gastronomiebetriebe, Schwimmbäder) • Vertreter von Tourismusorganisationen und Hotelverbände • Energiegemeinschaften

3. Strommarkt						
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2021	Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)	Solar	Biogas	Wind	Sonstige	Gesamt
	/	3579,4	108,5	4338,4		
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2021	0,117					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2021	0,168					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Ja, wegen der steigenden Preise ab 2021. Dabei durchschnittlich 39 EUR bei einem Verbrauch von bis zu 300 kWh/Monat. Bei Sozialtarif beträgt die Subvention circa 51 EUR, für gewerbliche Verbraucher 65 EUR/MWh.					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<p>PPC ist das führende Stromerzeugungs- und -versorgungsunternehmen in Griechenland, das in der Erzeugung, der Verteilung und dem Verkauf von Strom an Verbraucher tätig ist. Es ist der größte Stromversorger in Griechenland und versorgt rund 6 Millionen Kunden im ganzen Land.</p> <p>Daneben gehört MYTILINEOS zu den Vorreitern der privatwirtschaftlichen Initiative auf dem Strommarkt und ist der größte unabhängige Stromerzeuger Griechenlands mit einem Portfolio von Energieanlagen mit einer installierten Gesamtkapazität von mehr als 1.200 MWh, was mehr als 13,5 % der lizenzierten Wärmekraftwerkskapazität des Landes entspricht.</p> <p>Das Unternehmen verfügt über eine Erzeugungskapazität von 10,4 GW in Griechenland mit Wärme- und Wasserkraftwerken sowie Anlagen für erneuerbare Energiequellen.</p>					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Der Eigentümer der griechischen Stromnetze ist das Unternehmen IPTO, das zur ADMIE S.A gehört. IPTO hat die Aufgabe, das griechische Stromübertragungsnetz zu betreiben, zu kontrollieren, zu warten und weiterzuentwickeln, um die Stromversorgung des Landes auf angemessene, sichere, effiziente und zuverlässige Weise zu gewährleisten.					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	<ul style="list-style-type: none"> - Sonderregelungen zur Entlastung des Marktes für erneuerbare Energie - Verlängerung der Lizenzen von 4 bis 6 Monaten - vereinfachtes Genehmigungsverfahren: Bearbeitungsdauer wurde von 2 Jahre auf 60 Tage reduziert 					

4. Wärmemarkt						
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2021	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	2188,0	15,0				
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Der Wärmemarkt bedient sich hauptsächlich an der Kohle, Erdöl und Erdgas. Das staatliche Erdgasunternehmen DEPA ist für die Gasversorgung, der wichtigsten Ressource für den Wärmemarkt, des Landes zuständig. DEPA plant eine Erweiterung der Gasnetze mit Einspeisung von Biomethan. Griechenland bezieht einen hohen Anteil an Erdgas aus Russland. 20 % des Bedarfs wurde über die TAP-Pipeline gedeckt					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Subventionen i.H.v. 20 EUR pro MWh für alle Haushalte und für den gesamten monatlichen Verbrauch. Die Subvention ist unabhängig von Faktoren wie Einkommen oder Wohnungsgröße. DEPA bietet Rabatt von 20 EUR pro thermische MWh. Bei gewerblichen und industriellen Gastarifen beträgt die Subvention 20 EUR pro thermische MWh					

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer

Zoi Baltzi

Telefon: +30 2310 327733

E-Mail: z.baltzi@ahk.com.gr

Quellen

- 1: <https://www.iea.org/regions/europe>
- 2: <https://www.laenderdaten.info/Europa/Griechenland/energiehaushalt.php>
- 3: <https://strom-report.de/strompreise-europa/>
- 4: https://de.globalpetrolprices.com/Greece/electricity_prices/
- 5: <https://www.admie.gr/en/company/about-us>
- 6: PPC | PPC (dei.gr)
- 7: el_final_necp_main_en_0.pdf
- 8: Υποδείγματα συμβάσεων ενεργειακής απόδοσης από το ΥΠΕΚΑ (4green.gr)
- 9: Anteil Erneuerbarer Energien am Energieverbrauch in Griechenland bis 2020 | Statista